



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 23.12.12 – 30.12.12

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

## Maria Himmelfahrt

So, 23.12. 8.30 Messe  
10.00

Mo, 24.12 18.00 Abendmesse  
16.00 Krippenandacht  
22.00  
23.30 Christmette

Di, 25.12. 8.30 Festmesse  
10.00

Mi, 26.12. 18.00 Abendmesse  
8.30 Messe  
10.00

keine Abendmesse

Do, 27.12. 18.30  
Fr, 28.12.

Sa, 29.12. 18.00

So, 30.12. 8.30 Messe  
10.00

18.00 Abendmesse

4.W.i.Advent.: 1.Lg: Mi 5, 1-4a 2.Lg: Hebr 10, 5-10 Evg: Lk 1,39-45

## Das neue Königtum

Aus Betlehem erstet ein neues Königtum. Betlehem - diese Ortsangabe lässt aufhorchen. Betlehem ist der Herkunftsort Davids. David wurde ein ewig bestehendes Königtum verheißen. Der biblische Autor steht aber vor dem Problem, dass dieses durch die Verschleppung nach Babylon ausgelöscht war. Der Autor verheißt nun einen Herrscher, der zwar in der Tradition Davids, also in der Verheißung Gottes steht, unter dem aber der beklagte Missbrauch der Macht nicht mehr wiederkehren wird, der der gute Hirt der Schwachen, Kleinen und Entrechteten sein wird. Die Herrschaft dieses neuen Davids geht von Betlehem aus, beschränkt sich aber nicht auf das Volk Israel, sondern erstreckt sich bis an die Grenzen der Erde. Sicherheit und Friede werden die Kennzeichen dieser Herrschaft sein. Diese Kennzeichen sind die Kennzeichen des Messias, der von Gott gesandt wird, um ausgehend von Israel der ganzen

## Maria Rast

Messe gestaltet von Schülern der  
Musikschule Mauerbach  
Punschtrinken, adventliche Musik

Kindermette  
Christmette

Festmesse

Messe

Legio Mariä

Rosenkranz

Messe: für alle Verstorbenen der  
Fam. Kojan

Welt umfassenden Frieden, endgültiges Heil zu bringen. Es wundert wiederum nicht, dass die Christen diesen Text auf Jesus Christus bezogen haben, bei dessen Geburt in Betlehem - so die Darstellung des Lukas-Evangeliums - das Heer der Engel singt: „Auf Erden ist Frieden bei den Menschen seiner Gnade“ (Lk 2,14).

Der Evangelist Lukas ist ja der Meister der liebevollen Schilderung ansprechender Geschichten, die aber einen bedeutenden theologischen Tiefgang haben. So auch im heutigen Evangelium. Oberflächlich betrachtet erzählt Lukas sehr rührend von der Begegnung zweier Schwangerer. Aber typisch für Lukas verpackt er darin einen Glaubensaufruf an uns. Er lässt Elisabeth Maria selig preisen, weil sie den Verheißungen Gottes geglaubt hat. Maria ist also die große Glaubende. Aufgrund ihres Glaubens gelingt es Gott, aus ihr Mensch zu werden. Und Lukas schildert Elisabeth als eine Frau, die vom Heiligen Geist erfüllt ist. Sie ist eine mit dem Heiligen Geist Gesalbte. Sie ist eine exemplarische Christin, so wie wir uns herleitend von Christus „Christen“ nennen. Die beiden Hauptdarstellerinnen des heutigen Evangeliums sind also mahnende oder ermunternde Vorbilder für uns: Als Christen, als vom Heiligen Geist Gesalbte stehen wir in der Nachfolge des Messias Jesus Christus. Durch unseren Glauben muss Jesus, das Wort Gottes, in die Welt gebracht werden. Wenn wir uns Christen nennen, dann ist unser Glaube gefragt, damit Jesus Christus heute in der Welt sichtbar werden kann, dann müssen wir nicht nur den heutigen Introitus mitsingen, sondern mit unserem Glaubensleben wahrhaft zeigen, dass die Himmel den Heiland von oben herab tauen.

MR Vergelt' & Gott

für € 85,-, die wir für die Aktion „Bruder in Not“ gespendet haben.

MR Weihnachtsschmuck unserer Kirche – HEUTE!

2 Christbäume (Spender Herr Jandl) stehen bereits im Altarraum. Heute, Sonntag, 14 Uhr sollen sie und der Kirchenraum weihnachtlich geschmückt werden.

Bitte um Mithilfe möglichst vieler Maria RastlerInnen.



## Weihnachtsgrüße

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen uns sehr herzlich **Pfarrer Laurent**, die **Mitglieder des Pfarrgemeinderates**, **Gordana Cekolj** und **Monika Kühleitner**, sowie **Fr. Barbara** – auch im Namen unserer **Schulpatenkinder** – und nicht zuletzt auch „unser“ **P. Sepp Froschauer**.

